

Neue Bücher – Nouveaux livres

Sport in mittlerer Höhe. Von *G. Schönholzer*. Schriftenreihe der Eidg. Turn- und Sport-
schule Magglingen, Band 13. Verlag Paul Haupt Bern. 96 Seiten, kartoniert Fr./DM 6.80.

Als Herausgeber dieser Schrift zeichnet Professor Schönholzer, Leiter des neuen For-
schungsinstitutes der Turn- und Sportschule Magglingen. An diesem Institut fand vom
15. bis 19. Dezember 1965 ein wissenschaftliches internationales Symposium über die
Sportleistung in mittleren Höhen statt. Der Herausgeber hat hier die wichtigsten Ergeb-
nisse zusammengefaßt. Die besondere Aktualität des Büchleins ergibt sich naturgemäß
aus der bevorstehenden Olympiade in Mexiko. Dank der knappen und übersichtlichen
Zusammenfassung der Gespräche des Symposiums wird aber der Trainer und Sportlehrer
aus dem Buch auch lange darüber hinaus seinen praktischen Nutzen ziehen. *K.B.*

Die Arbeitsfähigkeit des Menschen im tropischen Klima – Die Bedeutung der Seuchelage
für die Entwicklung der Tropenländer. Von *G. Lehmann* und *J. Jusatz*. Westdeutscher
Verlag Köln-Opladen 1965. 98 Seiten, 21 Abb., 5 Tabellen. DM 12.–. Naturwissenschaftliche
Reihe der Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Heft N 144.

Dieses Buch über hygienische Probleme des Tropenaufenthaltes stellt eine willkommene
Ergänzung und Modernisierung des klassischen Wissens dar, wie man es aus den älteren
Fachbüchern kennt.

Aus dem Beitrag des Arbeitsphysiologen, Professor Lehmann, geht als wesentliche
Erkenntnis die experimentell erhärtete Tatsache hervor, daß körperliches Training die
Hitzetoleranz verbessert. Praktische Versuche sind im Gang, um abzuklären, ob daneben
auch die Leistungsfähigkeit selber günstig beeinflußt werden kann.

In dem vom bekannten Tropenmediziner Professor Jusatz verfaßten zweiten Teil
des Buches überrascht den Nichtfachmann die Feststellung, daß bei der Seuchengefahr
in den tropischen Ländern sich bloß einige Akzente verschoben haben. Besonders die
Tuberkulose befindet sich in einem beunruhigenden Vormarsch.

Neben diesen beiden Arbeiten enthält das Buch eine Reihe wertvoller Diskussions-
beiträge. *K.B.*

Rechtsverkehr verlangt Rechtslenkung. Von *Borsari* und *Schwarzenbach*. 165 Seiten. 68
Abbildungen, 2 Tabellen. Orell Füssli Verlag Zürich 1967. Fr. 22.50.

Als Vertreter des Initiativkomitees für Rechtslenkung Zollikon ZH haben die Heraus-
geber 36 Artikel, davon 16 eigene, von 18 Autoren zusammengestellt, die zum überwie-
genden Teil die Vorteile der Rechtslenkung im Rechtsverkehr herausstellen. Folgende
Argumente für die Rechtslenkung tauchen immer wieder auf:

1. Die Rechtslenkung veranlaßt den Fahrer zum Rechtsfahren.
2. Bei ungünstigen Straßenverhältnissen ist es vorteilhaft, daß der rechte Straßenrand gesehen wird.
3. Hindernisse auf der rechten Straßenseite werden auch bei Dunkelheit besser wahrgenommen.
4. Bei Dunkelheit wird der rechtssitzende Fahrer weniger geblendet.
5. Der etwas erschwerte Überholvorgang wird durch größere Vorsicht und gute Kontrolle nach rechts eher sicherer.

Für die Richtigkeit der Argumente werden eine Fülle von Indizien zusammengetragen, Paradedstück: Die geringe Unfallquote in Schweden. Mit wissenschaftlicher Exaktheit ist jedoch der Vorteil der Rechtslenkung nicht nachgewiesen.

Der Leser wird in seinem Bemühen, sich umfassend zu informieren, durch einen statistischen Anhang, eine reichhaltige Bibliographie und eine Fülle von Anmerkungen unterstützt.

G. W.

Gesunde Ernährung der Vorschulkinder. Von *Hölzer, Grunwald und Weibelzahl*. 71 Seiten, 23 Tabellen. VEB Verlag Volk und Gesundheit, Berlin 1968. Steif brosch. DM 3,50.

Die Notwendigkeit und Bedeutung einer gesunden Ernährung ist in den letzten Jahren von einer breiteren Öffentlichkeit erkannt worden. Im vorliegenden Büchlein sind besonders die Bedürfnisse für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren berücksichtigt. Es werden wertvolle Hinweise und Richtlinien gegeben für die Gestaltung der Mahlzeiten in der Familie und vor allem für die Gemeinschaftsküche.

Übersichtliche Tabellen geben Auskunft über die gebräuchlichsten Nahrungsmittel (vor allem Getreideprodukte, Obst- und Gemüsearten); man findet Angaben über deren Gehalt an Eiweiß, Fett, Kohlehydraten, Vitaminen und Mineralstoffen, jeweils mit Hinweisen auf die Bedeutung dieser wichtigsten Nährstoffe. Es folgen Zusammenstellungen über den Kalorienbedarf und die Kalorienanforderungen für Kinder sowie über die zweckmäßige Gestaltung und korrekte Zubereitung der Mahlzeiten und Zwischenverpflegungen. Die Autoren fassen ihre Empfehlungen in einigen einfachen Grundregeln zusammen und geben als Beispiele zahlreiche Rezepte, welche eine vollwertige Ernährung garantieren; für die vorgeschlagenen Mahlzeiten findet man in Tabellen ausführliche Angaben über deren Kalorien-, Nähr- und Wirkstoffgehalt.

H. U. W.

Kongreß für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 1965. 9. Band. Von *E. Mager, H. Weichardt, O. Schneider*. 311 Seiten, 70 Abbildungen, 18 Tabellen. Dr. Dietrich Steinkopff Verlag, Darmstadt 1966.

Der Band enthält die Verhandlungen des Kongresses für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 1965. Die weite Thematik der Vorträge wurde in die Abschnitte «Allgemeine Vorträge», «Technische Vorträge» und «Arbeitsmedizinische Vorträge» gegliedert.

Im Abschnitt der Allgemeinen Vorträge dominiert das heute sehr aktuelle Problem der werksärztlichen Versorgung von Klein- und Mittelbetrieben. Wegen der durch die Technisierung bedingten hohen Spezialisierung solcher Betriebe stellen sich Probleme, die weit komplexer sind, als dies früher etwa bei den klassischen Großbetrieben der Grundstoffherzeugung der Fall war.

Im zweiten Abschnitt geht es um eine Reihe verschiedenartiger Fragen, wie etwa jener der Aufstellung und internationalen Angleichung der technischen Sicherheitsvorschriften.

Der letzte Abschnitt der arbeitsmedizinischen Vorträge umfaßt ebenfalls ein sehr weites Fragegebiet. Die Rehabilitation Behinderter, die speziellen Gesundheitsprobleme Jugendlicher und älterer Arbeiter, die Arbeitsplatzhygiene und der Schutz vor toxischen Einwirkungen sind bloß einige der behandelten Probleme.

Der Band gibt in seiner Gesamtheit dem fachlich Interessierten einen wertvollen Einblick in den heutigen Stand der wissenschaftlichen Arbeitsmedizin. Er enthält aber auch für praktische Belange eine große Zahl nützlicher Ratschläge und darf daher den Organen für Sicherheit im Betrieb angelegentlich empfohlen werden. *K. B.*

Über die ergonomische Bedeutung der räumlichen Lage kreisbogenförmiger Bewegungsbahnen von Betätigungsteilen. Forschungsbericht Nr. 1687. Von *K. H. Kroemer*. 99 Seiten, 27 Abbildungen, 27 Tabellen. Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen 1966. DM 57,70.

Das Buch enthält den Forschungsbericht über ein wohl sehr spezifisches, aber dennoch in seiner praktischen Bedeutung weitreichendes Problem der Ergonomie. Es geht um die Optimalisierung von kreisförmigen Bedienungsbewegungen, die in verschiedenartigen Modellsituationen systematisch untersucht wurden. Die Kriterien der optimalen Bewegungsform bestanden in der subjektiven Beurteilung durch die Versuchspersonen, in der resultierenden Arbeitspulsfrequenz und den erzielbaren Kräftenmomenten. Die Resultate zeigten, daß Arbeitswiderstand und Arbeitsweg jeweils die wichtigsten Faktoren darstellten.

Für praktische Belange sind die Folgerungen bedeutsam, die der Autor aus seinen Untersuchungen zog. Sie bestehen in konkreten und mit Photos und Schemadarstellungen bildlich erläuterten Empfehlungen für die Arbeit an verschiedenartigen Maschinen, wie zum Beispiel Bohrmaschine, Fräsmaschine, Drehmaschine usw. *K. B.*

Diagnose und Differentialdiagnose rheumatischer Krankheiten. Von *W. Belart* (Herausgeber). IV. Band. Reihe Rheumatismus in Forschung und Praxis. Verlag Hans Huber Bern-Stuttgart 1968. 146 Seiten, kartoniert. Fr./DM 23.-. (Vorträge gehalten am 5. Ärzte-Fortbildungskurs der Schweiz. Rheumaliga, Arosa, 16. bis 18. März 1967.)

Mit diesem Band setzt der Verlag Hans Huber seine Schriftenreihe auf dem Gebiet des Rheumatismus fort. Das Leitthema lautet: «Diagnose und Differentialdiagnose rheumatischer Krankheiten». Entsprechend diesem Titel nimmt die Abgrenzung der Diagnose des Rheumatismus gegenüber den Nachbardisziplinen, z. B. der inneren Medizin, der Orthopädie und der Pathologie, einen breiten Rahmen ein. Eine Gesprächsrunde befaßte sich separat mit dem schwierigen diagnostischen Problem des Wirbelsäulerrheumatismus. Gesamthaft steht in allen Beiträgen der klinische Standpunkt im Vordergrund. Der Band eignet sich deswegen besonders für den Arzt und Spezialarzt, der diesen Fragen täglich praktisch gegenübersteht. *K. B.*

Jugend und Alkohol. Von *K. Biener*. Heft 20 der Reihe Volk und Alkohol. Blaukreuz-Verlag Bern 1968.

Die Studie von Biener beruht zum größten Teil auf eigenen Erhebungen, was den Wert und die Aktualität erheblich erhöht. Es wurden nahezu 2000 männliche und 700 weibliche Gewerbeschüler verschiedener größerer Orte der Schweiz über ihre Einstellungen zum Alkohol befragt. Die Analyse dieser Befragungen ergab eine Reihe von Befunden, die man z. T. bereits aus der Literatur kennt, die z. T. aber auch unerwartet sind. Gesamthaft dürfte die Schrift jedem wesentliche Hilfe leisten, der sich mit den Fragen der Vorbeugung des Alkoholismus beschäftigt. *K. B.*

Die Abstinenzbewegung in der Sackgasse. Ein Diskussionsbeitrag. Von *Paul Neidhart*. Blaukreuz-Verlag Bern 1968. 40 Seiten.

Die kurze Broschüre setzt sich kritisch mit den Ursachen des Rückgangs der Abstinenzbewegungen auseinander. Die Ideen zu einer Veränderung dieser Situation werden aber nur zaghaft formuliert. So stellt der Autor die Frage, ob nicht eine etwas nüchternere und sachlichere Interpretation des Abstinenzgedankens der Bewegung neue Auftriebe verleihen könnte. So scheint es dem Autor klar, daß man zwischen Alkoholkonsum und Alkoholmißbrauch unterscheiden müßte. *K. B.*

Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig (mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe). Heft III, 14. Jahrgang (1965).

Das Heft enthält wissenschaftliche Beiträge der Karl-Marx-Universität in Leipzig und der Shewtschenko Universität in Kiew. Auffallend an diesem Einblick in die wissenschaftliche Arbeit von Universitäten hinter dem Eisernen Vorhang ist der breite Anteil medizinisch-physiologischer Arbeiten und innerhalb dieser wiederum der erhebliche Teil von Arbeiten, die sich mit Fragen sozial- und präventivmedizinischer Bedeutung befassen. *K. B.*

Toxicology of Carbon Disulphide. Proceedings of an International Symposium, Prague, 1966; 271 Seiten, 28 Abbildungen, 123 Tabellen. Herausgegeben von H. Brieger, Philadelphia, und J. Teisinger, Prag. Excerpta Medica Foundation Amsterdam 1967. US \$ 13.-.

In 46 Originalbeiträgen wird eine Fülle wissenschaftlicher Resultate und praktischer Angaben über die Chemie und Biochemie, biologische Wirkungen und klinische Symptome des Schwefelkohlenstoffs sowie über Verhütungsmaßnahmen gegen Vergiftungen geliefert.

Das Kapitel über Chemie und Biochemie des Schwefelkohlenstoffs umfaßt die Luftanalyse in Viskosefabriken, toxikologische Aspekte bei der Rückgewinnung von Zellulose und die Anwendung eines tragbaren Apparates zur Messung des Expositionsgrades in der Industrie. Absorption, Retention, Biotransformation und Metabolismus, Exkretion und pathophysiologische Wirkungen des Schwefelkohlenstoffs im menschlichen Körper werden auf Grund verschiedener Versuche und Erhebungen beschrieben. Ferner wird auf die Bestimmung von Schwefelkohlenstoff und Metaboliten in biologischem Material, auf die Verhütung, Frühdiagnose und Therapie von Schwefelkohlenstoff-Vergiftungen eingegangen.

In einem zweiten Kapitel werden spezielle medizinische Aspekte aufgezeigt, wie die Ätiologie sklerotischer Vaskulopathien, neurologische Aspekte, diagnostische Rheoenzephalographie, Hirndurchblutung bei chronischem Sulfokarbonismus nach Gabe von gefäß-erweiternden Substanzen, Ophthalmodynamographie bei jungen Arbeitern, und Psychotests bei Schwefelwasserstoff-Exposition. Weiter werden kardiovaskuläre Wirkungen bei langdauernder Exposition, Veränderungen in den inneren Organen, chronische Gastritis von Schwefelkohlenstoff-Arbeitern beschrieben und der Metabolismus von Lipiden unter Schwefelkohlenstoff-Einfluß sowie experimentelle Vergiftungen von Kaninchen und Ähnlichkeiten mit Berichten im menschlichen Beispiel anschaulich dargelegt.

Kapitel drei befaßt sich mit Präventivmaßnahmen in Japan und Belgien, in der Viskose-Industrie Frankreichs, mit der technischen Prävention der Luftverunreinigung bei der Herstellung von PVC-Fasern und mit der klinischen Auswertung in Deutschland und Spanien.

Die Folge der Originalbeiträge wird beschlossen mit Empfehlungen für die Grundlagenforschung; epidemiologische Untersuchungen über Morbidität und Mortalität, besondere Schutzmaßnahmen gegenüber der Fruchtbarkeit der Frau, Ergänzung der periodischen Untersuchungen von Schwefelkohlenstoff-Arbeitern durch neurologische und psychiatrische Untersuchungen werden angeregt. *R. S.*